

SVP Schweizerische Volkspartei
des Kantons und Freistaates Zug
Postfach 1407
6301 Zug

Telefon +41 41 790 74 73
sekretariat@svp-zug.ch
www.svp-zug.ch



Herrn
Regierungsrat Beat Villiger
Sicherheitsdirektion
Aabachstrasse 1
6300 Zug

Zug, 30. März 2015

Vernehmlassungsantwort der SVP Kanton Zug zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz (EG AuG; BGS 122.5)

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Die SVP Schweizerische Volkspartei des Kantons und Freistaates Zug bedankt sich für die Einladung zur Stellungnahme zur rubrizierten Vernehmlassung. Gerne nehmen wir innert der vorgegebenen Frist Stellung.

Die SVP Kanton Zug begrüsst die Anpassungen von § 8 Abs. 2 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz (EG AuG). Das EG AuG sieht Deutschkenntnisse als Voraussetzung für die Erteilung der Niederlassungsbewilligung vor. Es enthält eine Ausnahmebestimmung für Personen, „die aus unverschuldetem Unvermögen das geforderte Referenzniveau nicht erreichen.“ Nun soll eine Ausnahmeregelung für Personen ergänzt werden, „die gestützt auf wichtige öffentliche Interessen im Sinne der ausländerrechtlichen Bundesgesetzgebung eine Aufenthaltsbewilligung erhalten haben.“

Die Bestimmung von § 8 EG AuG ist seit dem 1. Mai 2013 in Kraft, die darauf basierende Verordnung seit dem 15. Juli 2013. Die beantragte Gesetzesänderung betrifft gemäss Vorlage nur wenige Einzelfälle pro Jahr, nämlich lediglich zwischen „null bis zu zwei“ Fälle.

In diesem Sinne handelt es sich um eine Möglichkeit, dass der Regierungsrat in besonderen Fällen flexibel und konstruktiv reagieren kann. Die SVP denkt dabei besonders an Personen, bei denen wertvolles Steuersubstrat im Kanton Zug behalten werden soll. Nicht anzuwenden ist § 8 Abs. 2 EG AuG bei humanitären oder asylrechtlichen Ausnahmefällen, welche durch die zuständigen Gerichte aufgrund der bestehenden Gesetzgebung zu beurteilen sind.

Die SVP Kanton Zug bedankt sich abschliessend nochmals für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüssen

Präsident SVP Kanton Zug

Nationalrat Thomas Aeschi

Fraktionschef SVP Kanton Zug

Kantonsrat Manuel Brandenburg

Präsident SVP Stadt Zug

Kantonsrat Philip C. Brunner